

Y 6
3805^v

XIV. 34^a = 0.

(4, 65-70)

4

Nachricht.

Im Verlage und zum Besten des hier bey dem königlichen Seminarium

neuerrichteten Erziehungsinstituts

wird mit Eintritt des Jahres 1779. ein

pädagogisches Intelligenzblatt

angefangen, und unter der Aufsicht der Direction des gedachten Erziehungsinstituts herausgegeben werden. Diese neue periodische Schrift wird aus folgenden Artikeln bestehen:

- 1) aus theoretischen Abhandlungen über das gesammte Erziehungswesen.
- 2) aus practischen Beobachtungen.
- 3) aus Beyträgen und Materialien zur ältern und neuen Erziehungsgeschichte, wohin also
- 4) insbesondere pragmatische Lebensbeschreibungen berühmter Erzieher und Schullehrer gehören.

hiezuy kommen

- 5) Recensionen aller Erziehungsschriften, guter Ausgaben klassischer Autoren, Schulbücher, und kleinern Schriften der an Schulen arbeitenden Gelehrten.
- 6) Nachrichten von dem Fortgange des hiesigen neuen Erziehungsinstituts, und den darinn gemachten wirklichen Versuchen.
- 7) Nachrichten von den Veränderungen und Verbesserungen in- und ausländischer Erziehungsanstalten,

es

- es seyen Universitäten, Ritteracademien, Gymnasien, lateinische, oder deutsche Schulen, oder auch Handlungs- Künstler- und Landschulen.
- 8) Advertisements von litterarischen Unternehmungen öffentlicher Lehrer an Schulen.
 - 9) Todesfälle und Amtsveränderungen u. a. dgl. Nachrichten.
 - 10) Empfehlung solcher Scholaren, die sich besonders hervorthun; imgleichen öffentliche Anrühmung milder Stiftungen für Schulen, oder anderer Wohlthaten. ic.

Auf den Jahrgang dieses Intelligenzblattes (52 Bogen) wird 2 Rthlr. in Conventionsgelde pränumeriret, und hängt es von den Pränumeranten ab, ob sie es wöchentlich oder monatlich, oder quartalweise zugesendet haben wollen. Im ersten Falle würden sich die Interessenten mit dem Postamte ihres Orts absünden. Bey der monatlichen und vierteljährigen Versendung aber müßten sie das Porto das gewöhnlich für gedruckte Sachen bezahlet wird übernehmen.

Man ladet alle Gelehrten, besonders die öffentlichen Lehrer an Schulen, ein, das Intelligenzblatt durch ihre Beyträge zu unterstützen.

Ein jeder Verfasser, der Beyträge einsetzet, welche in den ersten, zweiten, dritten und vierten Artikel einschlagen, und sonst noch nirgends gedruckt sind bekömmt für einen gedruckten Bogen vier Thaler honorarium; wobey er sich aber verbindlich macht, diesen Aufsatz nie anderweitig wieder drucken zu lassen. Sollte aber ein Programm, oder Einladungsschrift, die ein Schulmann eigentlich bios für seine Stadt abdrucken lassen, des

In:

Inhalts seyn, daß man es in dem Intelligenzblatt abdrucken lassen könnte, so soll der Verfasser, jedoch auch unter der Bedingung, die Schrift künftig nicht anderwärts wieder drucken zu lassen, drey Thaler honorarium erhalten. Jedoch wird ein jeder Verfasser, wenn er nicht sonst schon un-
tezeichnet hat, ein Exemplar des Jahrgangs, worinn seine Arbeit vorkommt, nehmen.

Zu dem fünften Artikel werden, in der Regel, keine auswärtige Beiträge angenommen, und wo sie auch statt fänden, kann doch dafür kein honorarium bezahlet werden.

Beiträge, die in den 7ten Artikel gehören, werden unentgeltlich eingerückt, aber auch kein honorarium dafür bezahlet.

Hingegen muß von jedem Artikel der drey letzten Numern (8. 9. 10.) für jede gedruckte Zeile ein Groschen an Insertionsgebühren bezahlet werden.

Alle dieses Intelligenzblatt betreffende Briefe, auch Gelder, Manuscripte, und gedruckte Sachen, werden franco an Hrn D. Semler oder an Hrn Prof. Schüz eingeschendet. Man kann sich auch der Adresse

An die Direction des Erziehungsinstituts
bey dem Königl. Seminarium zu Halle,

bedienen.

Collecteurs, die auf 10 oder mehrere Exemplare Pränumerationsgelder einschicken, ziehen zu ihrer Entschädigung 10 pro Cent von der einzuschickenden Summe ab.

Alle

Alle Pränumeranten werden als Wohlthäter des hiesigen Erziehungsinstituts angesehen, und ihre Namen jedem Jahrgange vorgedruckt werden.

Man hoffet übrigens, daß alle Schulpatronen, Schulpfarrer, und Schulcollegia, diese auf die Ausbreitung der zur Erziehungsverbesserung gehörigen Grundsätze, Entdeckungen und Vorschläge, auf die nähere Communication der Schulen und ihrer Lehrer untereinander, endlich auch auf die Unterstützung eines gemeinnützigen Instituts abzielende Unternehmung bestens begünstigen werden.

Halle
d. 21 Novembr.
1778.

Direction
des Erziehungsinstituts
bey dem Königl. Seminarium

✓
Pon Yb 3805 ^v
=

(1-3)

V078

ULB Halle 3
001 608 371

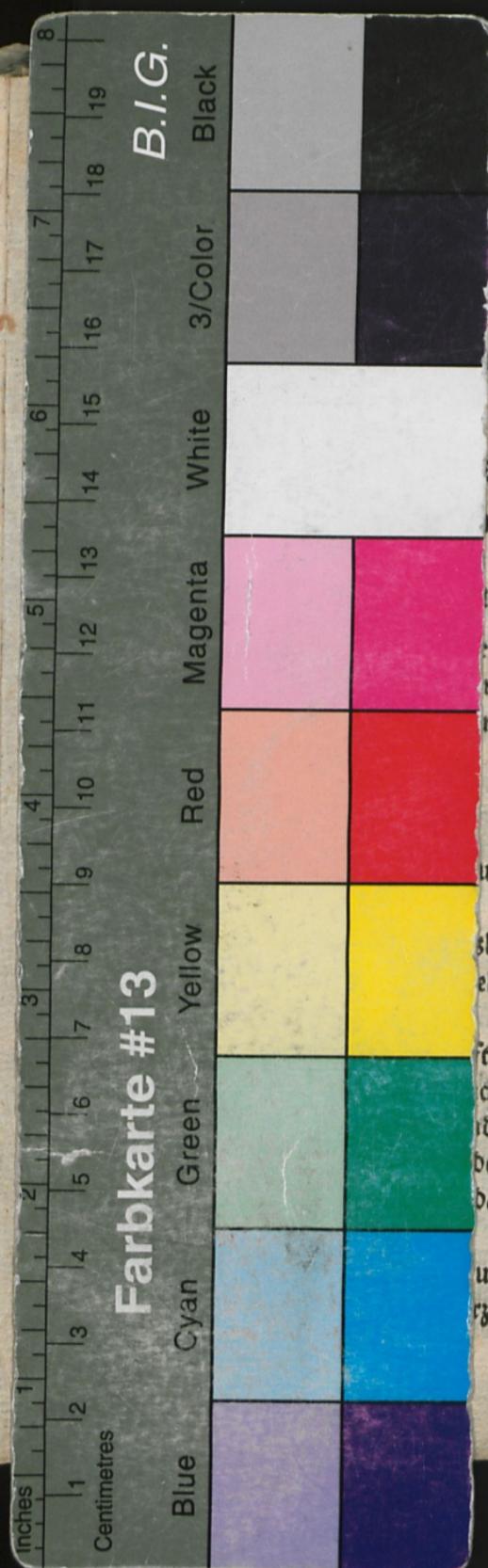


Sb.

f

n.c.





Farbkarte #13

B.I.G.

Black

3/Color

White

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue

4

Hier bey dem König-

Institut

ngblatt

Direction des ge-

n werden. Diese

n Artikeln bestehen :

über das gesamm-

ur älcern und neuen

sbeschreibungen be-

ehören.

ren, guter Ausga-

cher, und kleinern

den Gelehrten.

des hiesigen neuen

darinn gemachten

ungen und Ber-

erziehungsanstalten,

es

